

lernen - üben - Spaß haben

Ein nachhaltiges Bildungsprogramm für Schüler und der Aufbau einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen sächsischen und tschechischen Gymnasien/Universitäten für Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren.

Projektziele

- Begeisterung für MINT-Fächer
- berufliche Vorbildung von Jugendlichen für die Besetzung von zukünftigen Arbeitsplätzen
- Sensibilisierung der Schüler für erneuerbare Energiequellen
- Interkulturelle Brücken zwischen sächsischen und tschechischen Schulen
- Aufbau einer grenzüberschreitenden Bildungsk Kooperation zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik

E-Learning und "lebendiges" Lernen

In der [E-Learning](#)-Phase erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse: von der Geschichte der Brennstoffzellen und Fahrzeugantriebe über eine Vielzahl von Brennstoffzellentypen bis hin zum Bau eines Rennwagens. Außerdem erwerben sie das Know-how und Verständnis, das für den erfolgreichen Bau eines Brennstoffzellenautos erforderlich ist.

Bauen Sie Brennstoffzellenautos ...

Hier arbeiten [tschechisch-deutsche Teams](#) Hand in Hand, um Autos in verschiedenen Kategorien wie Geschwindigkeit, Ausdauer oder Nachhaltigkeit zu bauen und zu konfigurieren. In einem gemischten Team müssen sächsische und tschechische Schüler konstruktiv zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen entwickeln, wenn sie sich später während des Rennens gegen die Konkurrenz behaupten wollen. Zu diesem Zweck erhalten die Schulen [Kits](#) mit allem, was für den Bau eines wasserstoffbetriebenen Automodells erforderlich ist.

... und treten Sie bei Rennen an

Spaß und Adrenalin hängen eng mit der Atmosphäre in einem wettbewerbsorientierten Autorennen zusammen. Pro Schuljahr sind zwei Testrennen und ein finales Rennen geplant, bei denen die Schüler Ihr technisches Verständnis, Kreativität und Ihre Nerven testen können. Jedes Team hat zwei Autos zur Verfügung, die Platzierung setzt sich aus der Summe der Runden beider Autos zusammen.

Mit dem gemeinsamen Ziel der besten Positionierung im Rennen bauen die Schülerinnen und Schüler engere Beziehungen zueinander auf. Sie vertiefen Ihre interkulturellen Kompetenzen durch unvermeidliche Interaktion miteinander.

<HR>